

'24 MO' Riesling Brut 2017

Reichsrat von Buhl



Wenn sich ein Haus wie Reichsrat von Buhl das Thema Sekt vornimmt, dann stehen alle Zeichen auf Hochgenuss. 24 Monate Hefelager sorgen für Komplexität und Cremigkeit. Exklusiv bei Wine in Black.

Weintyp	Sekt
Produzent	Reichsrat von Buhl
Region	Pfalz
Rebsorte(n)	Riesling
Geschmack	Brut
Trinktemperatur	6-8 °C
Alkoholgehalt	12,5 %
Reifepotenzial	bis 2023
Ausbau	Méthode traditionnelle
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Bewertungen und Pressestimmen

5 Sterne (5/5) Falstaff Weinguide 2020

"Im August 2019 haben Richard Grosche und Mathieu Kauffmann das Weingut Reichsrat von Buhl verlassen. Kauffmann – im Frühjahr 2019 gerade erst zum »Falstaff Winzer des Jahres« gewählt – hinterlässt bei von Buhl einen Keller voller Sektgrundweine, die die nächsten Jahre vermutlich ein Feuerwerk nach dem anderen zünden werden. Die neue Mannschaft bei von Buhl ist nun gefordert dafür zu sorgen, dass Kauffmanns Nachlass nicht zum Strohfeuer wird. Die aktuellen Stillweine zeigen alle ihr Terroir in größter Eindeutigkeit, mit Pechstein und Jesuitengarten voller Tiefe an der Spitze."

4,5 Sterne (4,5 /5) für das Weingut Eichelmann 2020 Deutschlands Weine

"Seit 2009 ist der Betrieb bio-zertifiziert, ab dem Jahrgang 2018 auch biodynamisch. Seit dem Jahrgang 2013 führte eine neue Mannschaft das Weingut, spektakulärster Neuzugang war Mathieu Kauffmann, zuvor Kellermeister des renommierten Champagnerhauses in Aÿ, er teilte sich die Geschäftsführung mit Richard Grosche. Die beiden initiierten einen Stilwandel, hin zu konsequent durchgegorenen Weinen, auch die Sekte, die schon seit gut 20 Jahren von

zuverlässiger, sehr guter Qualität waren, gewinnen mit jedem neuen Jahrgang mehr an Profil. Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung, die das Weingut nehmen wird."

4 Trauben Gault&Millau WeinGuide Deutschland 2020 für das Weingut

"Es ist Mathieu Kaufmanns großes Verdienst, wieder in Erinnerung gebracht zu haben, was in der edlen Rebsorte Riesling so alles steckt. Anscheinend war der geübte Blick von außen, in diesem Fall aus Frankreich, notwendig, um die deutscheste aller Rebsorten in einer Art und Weise wieder so zu vinifizieren, wie es ihr vor allem in diesen herausragenden Pfälzer Lagen am meisten entspricht: geschmacklich klar wie Quellwasser und so hinreißend schön wie das gleißende Licht an einem Oktobernachmittag. Chapeau, Monsieur Mathieu."

Wine in Black-Bewertung: 93 P

Dass sich Riesling wunderbar für die Versektung eignet, das ist schon lange kein Geheimnis her. Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen die mittlerweile fünfte Edition dieses streng limitierten Sekt-Wunders präsentieren können. Die lag satte 24 Monate auf der Hefe und gehört zu den besten Riesling-Sekten, die wir kennen.

Tasting Note

Die 2017er-Edition des '24 MO' funkelt in einem leuchtenden Gelb, das es nur so eine Freude ist. Das feinperlige, lebendige Mousseux schlängelt sich in zarten Säulen am Glas empor. Wieder überrascht ein vielgestaltiges Bouquet, das mit Pfirsich, Limetten und Mirabellen schon den Riesling erkennbar macht, doch würde man die Noten nach Mandeln, Brioche und Hefegebäck eher einem Champagner zuordnen. Am Gaumen löst das Mousseux sein optisches Versprechen ein, so viel Finesse findet man selten bei einem Riesling Brut, der zudem mit rassisger Textur, überragender Frische, einnehmender Frucht und saliner Mineralität keine Zweifel an seiner großen Klasse aufkommen lässt. Der Nachhall vereint nochmals alle guten Tugenden des derzeit wohl überzeugendsten Riesling-Sekts aus deutschen Landen.

Passt zu

Der ungewöhnliche Name '24 Mois', kurz '24 MO', ist dann doch eine Reminiszenz an die Grande Nation. Warum auch nicht, einen so französischen Riesling-Sekt hat es bis dato in der Pfalz auch noch nicht gegeben! Ein Aperitif par excellence.

Weingut

Seit über 150 Jahren gehört Reichsrat von Buhl zur ersten Riege der deutschen Weingüter. In kurzer Zeit erlangte der damals junge Erzeuger Franz-Peter Buhl sowohl deutschlandweit als auch international Renommee. Im Jahr 2013 ging erneut ein Raunen durch die Weinpresse. Denn Mathieu Kauffmann, der ehemalige Chef de Caves des famosen Champagnerhauses Bollinger, stieg bei von Buhl als Winzer ein und wurde bereits 2019 'Winzer des Jahres'.

Vinifikation

Der Reichsrat von Buhl '24 MO' Riesling Brut 2017 wurde aus 100 % Riesling vinifiziert, der per Hand gelesen wurde. Danach entstand die sogenannte Cuvée, das sind die ersten 50 % des Pressens, die dann zum Sektgrundwein verarbeitet wurden. Es gab keine malolaktische Gärung. Nach 24 Monaten Hefelager degorgiert. Es wurden nur 2.800 Flaschen erzeugt.